

# Dieser Abriss sorgt für Aufregung

Die Arbeiten am ehemaligen Theresienhof in Kitzendorf haben begonnen.

KLOSTERNEUBURG. Margit und Martin Schwed aus Kitzendorf setzen seit Juni dieses Jahres alles daran, den drohenden Abriss mehrerer historischer Gebäude bei der Kitzendorfer Enge zu stoppen. Zum Hintergrund: Am 27. Juni beschloss der Gemeinderat mit

## JAHRESRÜCKBLICK OKTOBER

den Stimmen der ÖVP, der Grüne und der NEOS, die Schutzzone für den Theresienhof (Hauptstraße 50) aufzuheben. Eine der vielen Maßnahmen der Schweds ist eine Petition, die den Erhalt des historischen Ortsbildes in Kitzendorf fordert.

### 1.700 Unterschriften

Diese haben bis dato mehr als 1.700 Personen unterschrie-



**1.700 Unterschriften gegen den Abbruch halfen nichts. Die Arbeiten am Theresienhof begannen im Oktober.**

Foto: Andreas Zeppelzauer

ben. Ungeachtet dessen wurde nun mit Arbeiten am ehemaligen Theresienhof begonnen. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg betont, dass für den konkreten Fall eine aufrech-

te Abbruchgenehmigung für zwei Bestandsobjekte vorliegt. Und: „Im Zuge dieser Bewilligungsverfahren erfolgte die gesetzlich vorgesehene Nachbarschaftsverständigung.“